

Einladung zur Fuchsienpflanzung

Wie bereits berichtet, findet am Freitag, den 4. Juni 2010 die Fuchsienpflanzung im Rahmen einer Hockete mit Bewirtung und Musik beim Parkplatz an der Stadthalle statt.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

17:30 Uhr

18:30 Uhr

Beginn Hockete - Stadthallenplatz

Beginn offizieller Teil

Programm:

Musikstück - Jugendensemble der Stadtm

Reden:

Hans Petermann, Bürgermeister

Roland Schlegel, „Unser Riedlingen erblüht“

Alfred Bergner, Bürgermeister aus Pöchlarn

Musikstück - Jugendensemble der Stadtmusik

Pflanzung der Fuchsien durch die Bürgermeister

Enthüllung der Tafeln

Musikstück - Jugendensemble der Stadtmusik

Übernahme der Patenschaften und Pflanzung der Fuchsien

durch die Bevölkerung

Schlusswort

Im Anschluss gemütlicher Festausklang mit dem

Jugendensemble der Stadtmusik.

Der Erlös der Bewirtung wird zur Sanierung der Kapuzinerkirche gespendet. Die Initiative „Unser Riedlingen erblüht“ wird den Erlös aus der Fuchsienpatenaktion ebenfalls der Sanierung der Kapuzinerkirche spenden.

Wir laden Sie, die Bevölkerung, zu dieser Aktion recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



Hans Petermann
Stadt Riedlingen

Roland Schlegel
Unser Riedlingen erblüht



Anzeige

**TAG
DER
OFFENEN
TÜR**

Sonntag, 6. Juni 2010

von 13-17 Uhr

Küche Beratung · Idee Konkret



Musterküchen radikal reduziert

Musterküche MILANO

weiß mit Griffleiste
U-Küche 140 x 185 x 105 cm
(Geräte nach Wahl möglich)
Möbelteile mit Spüle
nur € **2.980,-**

Musterküche VISBY

Kirschbaum schwarz
U-Küche 235 x 225 x 235 cm
(Geräte nach Wahl möglich)
Möbelteile mit Spüle
nur € **3.490,-**

Musterküche ALNO JOY

Birke Montana
U-Küche 245 x 302 x 105 cm
(Geräte nach Wahl möglich)
Möbelteile mit Spüle
nur € **2.690,-**

KWB

**KÜCHE
WOHNEN
BAD**

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25 · Telefon 07371 / 2403
BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27 · Telefon 07581 / 2276

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard: Tel.:	8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege, Wechelausstellung - Zeichen der Frömmigkeit; Stadtgeschichte u. Kunst	Fr./Sa. 15.00-17.00 Uhr, So 14-17 Uhr, 15 Uhr Führung;
Städt. Galerie im Spital z. Hl. Geist: Skulpturen aus 4 Jahrhunderten:	Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:	
a) Riedlingen mit allen Teilorten	
Mittwoch, 16. 06. 2010, Mittwoch, 30. 06. 2010	
Für 1100 L Container	
Samstag, 05. 06. 2010, Freitag, 18. 06. 2010	
Papiertonne	
Donnerstag, 23. 06. 2010, Mittwoch, 21. 07. 2010	
Nächste Grüngutaktionen	
Holaktion: 08. u. 09. 11. 2010	
Bringaktion: ab 09. 03. 2010 wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
Hof Münst Heudorfer Weg 18 in Neufra	
Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Problemstoff-Sammelaktionen	
10. 09. 2010 Daugendorf um 12.45-13.15 Uhr	
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher	
25. 09. 2010 Riedlingen um 14-15.30 Uhr	
Parkplatz bei der Stadthalle	

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
Kfz-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen:
Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Tel. 07371/923943, Gemeindegewest, 0163/4591301
Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/923170, Fax 923175, Tagespflege
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz:
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Elisabeth Geiger, Altheim, Tel.: 07371/13409
Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.



Mit Sicherheit ins Leben - eine Aktion der Riedlinger Feuerwehren



Die kleine Hanna Diesch aus Zell ist am 29. April auf die Welt gekommen. Jochen Fisel, Kommandant der Feuerwehr Zell-Bechingen, überreichte den Eltern Armin und Marion Diesch und dem großen Bruder Paul ein Geburtenpaket.

Durch diese Rauchmelderaktion der Riedlinger Feuerwehren wird jedem Neugeborenen in Riedlingen im Jahr 2010 kostenlos ein Rauchmelder zur Verfügung gestellt. Um in den Genuss des kostenlosen „Geburtenpaket“ zu kommen, können sich alle Eltern die:

- im Jahr 2010 Nachwuchs bekommen haben und
 - in der Riedlinger Kernstadt oder in den Teilorten wohnhaft sind
- bei der Feuerwehr Riedlingen melden.

In diesem „Geburtenpaket“ enthalten ist ein Rauchmelder, welcher von der Firma Franz Selg Baumarkt & Baustoffe GmbH Riedlingen gestiftet wird, sowie weiteres Informationsmaterial. Die persönliche Übergabe erfolgt dann durch Abgeordnete der örtlichen Feuerwehr. Der Rauchmelder wird auf Wunsch auch gleich im Kinderzimmer montiert. Zusätzlich können Sie als frischgebackenen Eltern kostenlose Hinweise und Infomaterial in Bezug auf Brandschutz im Eigenheim erhalten.

Melden Sie sich!

Feuerwehr Riedlingen
-Geschäftsstelle-
Marktplatz 1
88499 Riedlingen
Tel.: 07371/183-38
Fax: 07371/183-50
Mail: info@feuerwehr-riedlingen.de
www.feuerwehr-riedlingen.de



„Essen für einen guten Zweck“ Jugendmusikschule Riedlingen.

Im Rahmen der Aktion „Essen für einen guten Zweck“ spendet das Steakhouse City Bull (Riedlingen, Alte Poststraße 1// Tel:07371-966526) 20% der Tageseinnahmen (ausgenommen sind die Tagesessen) eines jeden Mittwochs an Vereine und soziale Einrichtungen. Am Mittwoch, den 9. Juni geht diese Spende an die Jugendmusikschule Riedlingen. Über einen Besuch würden wir uns von der Jugendmusikschule Riedlingen sowie das City-Bull Team freuen. Der Erlös wird für den dringend benötigten Kauf von Instrumenten verwendet.

Noch ein wichtiger Hinweis des Restaurantbesitzers: Er bittet um Reservierung von Plätzen, damit keine Gäste weggeschickt werden müssen.

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Stadtmusik Riedlingen

Tagwacht und Fronleichnamsprozession

Am Fronleichnamstag heißt es für die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Riedlingen früh aufstehen. Bereits um 4:45 Uhr treffen sie sich am Rathaus in Riedlingen. Pünktlich um **5 Uhr** beginnen sie mit dem **Tagwachtspielen**. Eine Stunde lang spielen Sie an verschiedenen Plätzen in der Stadt „Das ist der Tag des Herrn“ von C. Kreuzer. Riedlinger Bürgerinnen und Bürger reagieren unterschiedlich auf diese jahrzehntelange Tradition. Die einen freuen sich darauf von der Musik geweckt zu werden, die anderen fühlen sich im Schlaf gestört.

Beim **Gottesdienst um 9:30 Uhr** führen einige Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit dem Kirchenchor die „**Deutsche Messe**“ von Schubert auf. Danach begleitet die Stadtkapelle die Kirchengemeinde von Altar zu Altar mit ihren **Prozessionsmärschen**. An den Altären spielt sie jeweils Kirchenlieder. Den Abschluss in der Kirche bildet das Lied „Großer Gott“ arrangiert für Orgel und Stadtkapelle von Philipp Schmid.

Musikfestwochen Donau-Oberschwaben

Konzert am Samstag, 24. Juli 2010 - 19.30 Uhr
Riedlingen-Grünigen, Schlossscheuer

Mistcapala - Musikkabarett der Spitzenklasse

Mistcapala, das sind Armin Federl, Vitus Fichtl, Tom Hake und Tobias Klug. Da paart sich beckenbauersches Selbstvertrauen mit diskreter Blasenschwäche, odolfrischer Atem mit beinahe pelzkappenartigem Haaransatz. Kurz, die vier beweisen, dass attraktives Aussehen und Intelligenz nicht unbedingt erforderlich sind, um ein bärenstarkes Programm auf die Bretter zu zaubern. „Verschrobene Texte, trockener Humor und exzellent gespielte Musik, ein Abend, der vor Begeisterung rasend macht“ (Süddeutsche Zeitung) Quälereien über Geschlechtsverkehr oder pseudofreche Abhandlungen über Politiker sind nicht ihr Sache. Ihr Kabarett beschäftigt sich lieber mit den kleinen Dingen, die auf der Bühne groß werden: Ob fehlgeschlagene Eierkuren, unfreiwillig entmannte Pauschaltouristen, Trunkenheit bei Tieren oder anwaltlich zurechtgestutzte Liebhaber. Ihre Texte sind Quelle der Erkenntnis, offenbaren tiefste Weisheiten: „Sport ist eine Methode, Krankheiten durch Unfälle zu ersetzen“, lautet ihr Credo. Sie singen was das Zeug hält, in Hochform sogar vierstimmig. Sie lassen die Klarinette jaulen, fetzen auf der Ziehharmonika, bearbeiten Harfe, Mandoline und Brummtopf, schlagen das Hackbrett, traktieren den Kontrabaß, rütteln und schütteln die abenteuerlichsten Gerätschaften - und das teilweise sogar im Takt. Die Presse feiert sie als „die Entdeckung“ des deutschen Musikkabarets. Da wird nicht lange genörgelt, da werden Lösungen präsentiert, zwar selten praktikabel, aber immer gut gemeint. Mistcapala: Feinsinnig, witzig, skurril, voll sprühender Lebensfreude. So schwärmte jüngst die Bukarester Rundschau: „Ti poki sam tuz ek falastra pilo edetku Mistcapala miserabilik.“ Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen.

Karten sind im Vorverkauf zu einem Preis von 12 Euro erhältlich. Vorverkaufsstellen sind die Info-Zentrale im Rathausfoyer, die Ulrich'sche Buchhandlung in Riedlingen sowie die Homepage der Musikfestwochen: www.musikfestwochen.de.

Kinder bis 14 Jahre sind vom Eintritt befreit, die entsprechenden kostenlosen Karten müssen dennoch bei einer der Vorverkaufsstellen abgeholt werden. Mitglieder der Musikfestwochen Donau-Oberschwaben erhalten 20% Rabatt gegen Vorlage des aktuellen Ausweises. Gruppen erhalten bei Abnahme ab 10 Karten 10% Rabatt.

Fortsetzung des Berichts über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt und aller Ortschaftsratsgremien-Stadtteile Riedlings vom 17. Mai 2010

Bei Top 5 waren Herr Dipl. Ing. Winecker als Sachverständiger, bei Top 8 Herr Hauptmann Sikora vom Muni- Depot Pflummern anwesend.

TOP 5: Eigenkontrollverordnung - Sanierung des Kanalisationsnetzes in den Teilgemeinden der Stadt Riedlingen - Ausschreibung von Bauarbeiten

Sanierungsplan für die Kernstadt Riedlingen

Am 22.06.2010 wurde ein Teil der in der Kernstadt zu sanierenden Kanäle vergeben. In zukünftigen Sanierungsabschnitten sind weitere Sanierungsmaßnahmen von Schäden in den Zustandsklassen I (unverzüglich) und II (kurzfristig) erforderlich. Der in den Folgejahren anfallende Aufwand in den Zustandsklassen I und II beträgt ca. 415.000 EUR. Auf Beschluss des GR werden diese Maßnahmen bis 2014 öffentlich ausgeschrieben. Die erforderlichen Finanzmittel werden in den Wirtschaftsplänen des Abwasserwerkes jährlich bereitgestellt.

Sanierungsplan für die Teilgemeinden

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse aus der Eigenkontrollverordnung sind auch in den Teilgemeinden weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Es handelt sich dabei ebenfalls um Kanalhaltungen, die in I und II eingestuft sind und somit unverzüglich bzw. kurzfristig zu sanieren sind. Das IB Winecker erarbeitete im Auftrag der Stadt und auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Tübingen (RP) bzw. des Landratsamtes Biberach (LRA) im Oktober 2009 einen Sanierungsplan mit Kostenschätzung. Sie wurden am 23.12.2009 dem LRA - Wasserwirtschaftsamt vorgelegt. Die einzelnen Abschnitte sind mit dem LRA inzwischen abgestimmt. Sie umfassen einen Bruttoaufwand in I und II von insgesamt 1.881.400 EUR. Davon sind bis einschließlich 2019 jährlich ca. 190.000 EUR in entsprechende Maßnahmen zu investieren. Das LRA teilte am 01.03.2010 mit, die Einhaltung dieses Investitionsplanes sie aus wasserwirtschaftlicher Sicht unbedingt erforderlich.

Von den erforderlichen Finanzmitteln in Höhe von rd. 9,8 Mio. EUR zur Sanierung aller Schadens- bzw. Zustandsklassen wurden in der Kernstadt Riedlingen und in den sieben Teilgemeinden seit 1998 bislang rd. 3,1 Mio. EUR investiert. Weitere rd. 6,7 Mio. EUR sind für die restliche Sanierung aller Schäden noch erforderlich.

Ingenieurleistungen

Das IB Winecker, Riedlingen, hat in der Vergangenheit die Ingenieurleistungen in den Teilgemeinden komplett durchgeführt. Es verfügt somit über sämtliche Bestandsdaten, hydraulische Daten und über einschlägige Erfahrungen hinsichtlich Kanal- und Wasserleitungssanierungen in diesen Bereichen. Deshalb wurde bereits 2006 mit dem IB Winecker ein Ingenieurvertrag abgeschlossen, der die im Rahmen der EKVO durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen in sämtlichen Teilgemeinden zum Inhalt hat.

Finanzierung

Es stehen insgesamt 300.000 EUR im Wirtschaftsplan 2010 des Abwasserwerkes für Sanierungsmaßnahmen im gesamten Kanalnetz für die Kernstadt Riedlingen und für die Teilgemeinden bereit.

Öffentliche Ausschreibung

Ziel der Verwaltung ist, die im Sanierungsplan des IB Winecker vom Oktober 2009 ausgewiesenen und mit dem LRA abgestimmten Abschnitte 2010-2019 mit einem geschätzten Gesamtaufwand von ca. 1,9 Mio. EUR termingerecht abzuwickeln. In einem ersten Abschnitt sollten

2010 einzelne Kanalhaltungen in

- Daugendorf: Reutlinger Straße, Schmalzgasse, Etzwiesenweg, St.-Leonhard-Straße, Ulrich-Gleutz-Straße, Postweg, Hanfgarten
- Neufra: Ferdinand-Gröber-Straße, Fürstenbergstraße, Gundelfinger Straße, Panoramaweg
- Pflummern: Am Ziegelberg, Rehmweg, Hofmansweg, Zur Kirche, Andelfinger Straße, Pfarrackerweg, Eduard-Mörike-Weg
- Zell: Januarius-Zick-Straße
- Zwiefaltendorf: Am Bächle, Zur Donaubrücke, Im Gäßle, Weiheracker, Schneckengarten

mit einem Sanierungsaufwand von insgesamt ca. 190.000 EUR durchgeführt werden. Die Verwaltung schlug vor, den o. g. Umfang umgehend öffentlich auszuschreiben und in Auftrag zu geben. Die späteren Abschnitte sollten in den Wirtschaftsplänen des Abwasserwerkes fortlaufend eingeplant und jeweils jährlich öffentlich ausgeschrieben werden.

Fristen für die Wiederholungsuntersuchungen in den Teilorten

Das IB Winecker hat auf Empfehlung des RP und des LRA im Auftrag der Stadt Riedlingen eine so genannte methodische Zustandsprognose für die Kanalisation in den Teilorten erarbeitet. Diese Prognose stützt sich auf einige wenige nachuntersuchte Referenzkanalhaltungen. Die daraus resultierenden Untersuchungsergebnisse liefern Anhaltspunkte, inwieweit die bei der letzten Kanalbefahrung vor ca. 10 Jahren festgestellten Schäden sich verändert oder verschlechtert haben oder gleich geblieben sind. Aufgrund dieser Feststellungen können dann Prognosen bezüglich der Wiederholungsuntersuchungen für das gesamte Kanalnetz in den Teilorten erstellt werden. Diese Zustandsprognose wurde am 23.12.2009 dem LRA zur Prüfung vorgelegt. Nachdem diese Prognose deutlich längere Zeitabstände für die Wiederholungsuntersuchungen ermöglicht, stimmte das LRA am 01.03.2010 der Verlängerung der Fristen für die Wiederholungsuntersuchungen in den Teilorten wie folgt zu:

- 2015 - Bechingen
- 2016 - Pflummern
- 2017 - Zwiefaltendorf
- 2018 - Zell
- 2019 - Daugendorf
- 2020 - Neufra
- 2021 - Grüningen

Die Zustimmung erfolgte jedoch unter der Bedingung, dass der Sanierungsplan konsequent durchgezogen wird und dabei zu allererst Schäden beseitigt werden, die Abwasserversickerungen verursachen.

Nach den starren Fristen der EKVO müssten sonst Wiederholungsuntersuchungen an Misch- und Schmutzwasserkanälen, die bislang nicht saniert wurden, bis 31.12.2010 abgeschlossen sein. Für nicht sanierte Regenwasserkanäle gilt eine Frist bis 31.12.2015. Durch die erreichte zeitliche Streckung der Wiederholungsuntersuchungen bis zum Jahr 2021 spart der Stadt Kosten.

Alle Ortschaftsratsgremien fassten einstimmig den Beschluss: **Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung anzunehmen.**

Der Gemeinderat fasste daraufhin einstimmig den Beschluss:

1. **Der Zusammenstellung und zeitlichen Abwicklung der Sanierungsabschnitte des IB Winecker vom Oktober 2009 wird zugestimmt.**
2. **Die Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsabschnitt 2010/11 (ohne OD Daugendorf K 7588) sind öffentlich auszuschreiben.**
3. **Die Sanierungsmaßnahmen in den Sanierungsabschnitten 2012-2019 sind - vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel - jeweils in den Folgejahren öffentlich auszuschreiben.**
4. **Der unter Ziffer VII. dargestellte Bericht zu den Fristen für die Wiederholungsuntersuchungen in den Teilorten wird zur Kenntnis genommen.**
5. **Die erforderlichen Finanzmittel zur Durchführung der Wiederholungsuntersuchungen sind im jeweiligen Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes ab dem HH-Jahr 2015 bereitzustellen.**

TOP 6: Aufbringung von Solar- bzw. Photovoltaikanlagen auf städtischen Dachflächen durch Stadt oder Ausschreibung zur Überlassung an Dritte

Verfügbare Dachflächen auf städtischen Gebäuden

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Gebäude, bzw. Dachflächen, welche für eine Verpachtung in Frage kommen:

1. Donauhalle Neufra, Metaldach ca. 950 qm
2. Gemeindehalle Zell, Satteldach ca. 1.100 qm
3. Stadthalle + Versteigerungshalle ca. 4.000 qm
4. Realschule - Flachdach ca. 2.900 qm
- Pultdach ca. 750 qm
5. Turnhalle Realschule
- Photovoltaikanlage vorhanden
- Flachdach ca. 1000 qm
6. Kalbinnenhalle ca. 2500 qm

Außerdem wären denkbar:

1. Gemeindehaus Zwiefaltendorf, südliche Seite ehem. Schul- und Rathaus ca. 150 qm
2. Joseph-Christian-Schule, Bereich Ganztagesbetreuung ca. 350 qm
3. Joseph-Christian-Schule, Zwischenbau aus dem Jahr 1997/98 ca. 150 qm
4. Joseph-Christian-Schule, Werkraumtrakt ca. 200 qm
5. Joseph-Christian-Schule, Hauptschultrakt, bedingt geeignet wegen Westausrichtung und Verschattung ca. 500 qm

Der Ortschaftsrat Neufra fasste einstimmig den Beschluss:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung anzunehmen.

Der Ortschaftsrat Zell- Bechingen fasste bei 1 Enthaltung, sowie 5 Zustimmungen Beschluss:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung anzunehmen.

Der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf fasste auf Antrag aus der Mitte des Ortschaftsrates abweichend vom Vorschlag der Verwaltung einstimmig den Beschluss:

Das Dach des Gemeindehauses Zwiefaltendorf ist nicht als potentiell mögliche Fläche zur Vermietung zur Aufbringung von Photovoltaik- und Solaranlagen öffentlich auszuschreiben.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

1. **Der Beschluss vom 22.10.2007 wird dahingehend abgeändert, dass die aufgezeigten Flächen auf Dächern städtischer Gebäude mit Ausnahme des Gemeindehauses Zwiefaltendorf grundsätzlich für eine Vermietung zur Aufbringung von Photovoltaik- und Solaranlagen zur Verfügung gestellt werden.**
2. **Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vermietung der Flächen im Staatsanzeiger, in der Schwäbischen Zeitung Riedlingen, Teilausgabe B, im Mitteilungsblatt und im Internet öffentlich auszuschreiben. Die Ausschreibung wird erst nach Durchführung einer Informations-/ Gründungsversammlung der Energiegenossenschaft veröffentlicht.**
3. **Bei der Vergabe der Flächen würde eine Energiegenossenschaft, die in der Stadt gegründet wird, bevorzugt berücksichtigt.**
4. **Die Verwaltung erhält den Auftrag, anhand von 2 oder 3 Projekten darzustellen, wie hoch die Investitionskosten und die Rentabilität sind. Außerdem sollte festgestellt werden, welche Einnahmen bei einer Vermietung erzielt werden könnten.**

TOP 7: Angebot zur Anlegung einer Hundewiese an die Hundehalter

1. Örtliche Bestimmungen

Der Halter oder Führer eines Hundes hat nach der Umweltschutz-Verordnung der Stadt Riedlingen dafür zu sorgen, dass sein Vierbeiner seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch abgelegter Hundekot ist nach ihr unverzüglich zu beseitigen. Oft werden Hunde auf landwirtschaftlichen Grundstücken frei laufen gelassen, damit sie dort ihre Notdurft verrichten können.

2. Hinweise im Mitteilungsblatt

Auf die Verhaltensregeln für Hundehalter wird immer wieder im Mitteilungsblatt aufmerksam gemacht. Ebenso ist auch das freie Laufen lassen von Hunden auf öffentlichen Gehwe-

gen sowie in Grün- und Erholungsanlagen untersagt. Leider werden sie von einigen immer wieder missachtet.

3. Angebote von Herstellern

Es gibt eine Vielzahl von Firmen, die Möglichkeiten anbieten, mit denen der Hundehalter den Kot seines Hundes ordnungsgemäß entsorgen kann. So gibt es beispielsweise ein Gestell auf dem sich ein Behältnis mit Plastiktüten befindet, mit denen der Kot aufgenommen werden kann und ein Behältnis, in das die Tüten mit dem Kot eingeworfen werden kann. Eine andere Firma bietet eine Tüte mit zwei Kartonagenteilen an, die wie eine Zange zur Aufnahme des Kots benutzt werden können. Jüngst kam ein Plastikknöchel auf den Markt, der am Hundehalsband zu befestigt ist und in dem sich Tüten zur Aufnahme des Kots befinden.

4. Ausweisung von Hundewiesen

Von den Eigentümern landwirtschaftlicher Grundstücke wird immer wieder über die Verunreinigung ihrer Wiesen und Äcker durch Hundekot entlang der Wege, die von vielen Hundehaltern mit ihren Tieren begangen werden, geklagt. Außerdem beschweren sich Fußgänger, Läufer und Fahrradfahrer immer wieder über die Belästigungen, die sie sich durch freilaufende Hunde gefallen lassen müssen. Von Hundehaltern wird immer wieder ein Grundstück gefordert, auf dem sie ihre Tiere frei laufen lassen und deren Notdurft verrichten lassen können. Um den schwellenden Konflikt zu entschärfen, sollte die Umsetzung dieses Gedankens versucht werden, nach dem die unter Ziffer 3. dargestellten Maßnahmen in den meisten Gemeinden in unserer Nachbarschaft nicht zu dem gewünschten Erfolg führten.

Begonnen werden sollte mit der Kernstadt. Allerdings müsste es dann gelingen, dass Hundehalter die Verantwortung und Pflege für diese Grundstücke übernehmen.

Der Gemeinderat **lehnte** bei 5 Zustimmungen und 6 Enthaltungen, sowie 13 Gegenstimmen die Einrichtung einer Hundewiese **ab**.

TOP 8: Stand Auflösung und weitere Verwendung Munitionshauptdepot Pflummern

Der Ortschaftsrat Pflummern und der Gemeinderat beschäftigten sich in der Vergangenheit immer wieder mit dem Munitionshauptdepot Pflummern, da seit Ende 1999/Anfang 2000 klar wurde, dass es im Rahmen der Neustrukturierung der Bundeswehr aufgelöst wird. Schließlich konnte erreicht werden, dass es bis Ende dieses Jahres weitergeführt wird. Seither wurde immer wieder mit Vertretern der Wehrbereichsverwaltung der Bundeswehr und der Landesverwaltung über denkbare Folgenutzungen diskutiert. Die Stadtverwaltung nahm dabei immer die Position ein, ihr sei eine Folgenutzung mit möglichst vielen Arbeitsplätzen am angenehmsten. Sie schloss aber auch eine gesamte Beseitigung nicht aus, für den Fall, dass keine Betriebe gefunden werden, die bereit sind, das gesamte Areal zu übernehmen. Eine Übernahme des Geländes durch die Stadt schloss sie aus. Es geht hier um eine Fläche von rund 70 ha 89 ar 86 qm. Die Gebäudenutzfläche ist 26.021 qm groß. Die Liegenschaft befindet sich zu 90 % in Eigentum des Landes Baden-Württemberg und wurde mit Vertrag vom 10.11.1967/14.11.1967 an den Bund zur Nutzung für Verteidigungszwecke überlassen. Laut Vertrag geht das Grundstück nach Beendigung der militärischen Nutzung an das Land zurück. Der Bund kann also letztlich nur über eine Fläche von knapp 7 ha verhandeln. Federführend führt die Verhandlungen, wie es weitergehen soll, ist das Regierungspräsidium Tübingen. Deshalb wurden dorthin auch alle Anfragen vor möglichen Interessenten versandt. Am stärksten sind die Flächen bisher zur Aufbringung von Photovoltaikanlagen nachgefragt. Der aktuelle Stand der Verhandlungen ergibt sich aus dem nachfolgenden Aktenvermerk des RP Tübingen vom 10.3.10:

„Teilnehmer: Bürgermeister Petermann, Riedlingen, Vertreter des Landratsamts Biberach, ein Vertreter des RP Forst, Koordinator des RP

1. Einvernehmen:

Über folgende Punkte einer möglichen Nachfolgenutzung für das Munitionshauptdepot in Pflummern besteht Einvernehmen:

** Der westliche Teil eignet sich für eine gewerbliche Nutzung (Anmerkung: Fläche des Bundes mit dem Unterkunfts-, Stabs-, Wirtschafts- und Betreuungsbereichs sowie eines Teils des technischen Bereichs)*

* Der mittlere Bereich soll nicht für eine gewerbliche Nutzung zur Verfügung stehen und auch nicht verkauft werden. Es soll wieder Wald entstehen. Die dort befindlichen Holzgebäude sollen zurückgebaut werden bzw. stehen für einen Verkauf der Bauteile zur Verfügung.

2. Informationsaustausch:

* Die Nutzungsaufgabe durch die Bundeswehr soll Mitte 2010 erfolgen.

* Der östliche Gebietsteil, der eventuell für die Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage nutzbar gemacht werden soll, weist incl. der nicht mit Bunkern bestandenen Freifläche (ca. 2 ha) eine Größe von ca. 6 ha. auf.

* Ein Vertreter des RP Forst informiert, dass die Zaunanlagen um das Munitionshauptdepot zurückgebaut werden sollen. Für den Fall, dass im östlichen Bereich eine Photovoltaikanlage zur Realisierung kommen sollte, könnte in diesem Bereich die Zaunanlage zumindest teilweise bestehen bleiben.

* Herr Bürgermeister Petermann weist darauf hin, dass eine Übernahme des Grundstücks im westlichen Bereich durch die Gemeinde Riedlingen nicht in Betracht kommt, da eine Übernahme im Hinblick auf eine Verwertung als risikobehaftet angesehen wird.

* Herr Bürgermeister Petermann informiert, dass die Gemeinde Riedlingen zwar noch ausreichend über Gewerbegebietsflächen verfügt, jedoch stimmen die Sitzungsteilnehmer darin überein, dass es sinnvoll ist, die im westlichen Teil vorhandenen Gebäude einer Nutzung zuzuführen, bevor neue, noch nicht versiegelte Flächen in Anspruch genommen werden.

* Ein Vertreter des RP Forst weist darauf hin, dass das gesamte MHD im Landschaftsschutzgebiet liegt. Um das Munitionsdepot herum sei FFH-Gebiet. Die Beteiligten gehen jedoch davon aus, dass dies einer gewerblichen Nutzung im westlichen Teil nicht entgegensteht.

3. Weiteres Vorgehen:

* Über die Möglichkeit, den westlichen Teil gewerblich nutzen zu können, informiert Herr BM Petermann die Bundeswehr bzw. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Bei einer positiven Rückmeldung durch die Bundeswehr wird er mit Blick auf eine Interessenbekundung die Öffentlichkeit im Raum Riedlingen informieren.

* Ein Vertreter des RP Forst und der Koordinator des RP klären in Abstimmung mit RP TÜ, Ref. 81 ab, inwieweit die Bunkerflächen sich für eine Nutzung durch Photovoltaikanlagen eignen. In diesem Zusammenhang informiert der Vertreter des RP Forst, dass es zur Zeit für den Grundeigentümer möglicherweise wirtschaftlich interessant sein könnte, die Bunker durch Abrissunternehmen beseitigen zu lassen, da der Aufwand sich derzeit nicht wesentlich vom Aufwand für die langfristige Sicherung unterscheidet.

* RP TÜ, Ref. 81 wird unter Beteiligung von einem Vertreter des RP Forst und dem Koordinator des RP mit der Bundeswehr bzw. der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben abklären, welchen Wert die Gebäude im Hinblick auf eine mögliche Verwertung haben. Der Bodenwert ergibt sich letztendlich aus der künftig zulässigen Nutzung.

* Ein Vertreter des RP Forst klärt ab, ob seitens des Staatsforsts an einen Verkauf des Geländes bzw. der Gebäude im westlichen Teil gedacht werden soll.

* Ein Vertreter des RP Forst wird auf das RP TÜ, Ref. 81 zugehen, damit dieses mit der Bundeswehr bzw. der BImA die Frage des Rückbaus bzw. des Verkaufs der Holzgebäude in die Wege leiten kann. Danach erfolgt ggf. bei positiver Rückmeldung eine Information für den Raum Riedlingen über das Amtsblatt.

* Ein Vertreter des RP Forst klärt unter Beteiligung von dem Koordinator des RP mit RP TÜ, Ref. 81 ab, ob bzw. unter welchen Rahmenbedingungen der östliche Teil für eine Photovoltaikanlage nutzbar gemacht werden kann. Hier wird präferiert, dass das Gelände im Besitz des Staatsforst bleibt, weil auf diese Weise ein potenzieller Rückbau der Photovoltaikanlagen nach Nutzungsaufgabe am ehesten realisiert werden könnte.

Nach Abklärung der Rahmenbedingungen findet die nächste Besprechung statt.“

Der Ortschaftsrat Pflummern fasste einstimmig den Beschluss:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung anzunehmen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung über den Stand der Gespräche über eine Folgenutzung des Munitionshauptdepot Pflummern wird zur Kenntnis genommen.

2. Eine Übernahme des gesamten Areals durch die Stadt zur Verwendung als Gewerbegebiet wird nicht angestrebt.

3. Die Rückführung des mittleren Bereichs zum Wald und der vorgesehene Abbau der dort stehenden Holzgebäude werden positiv beurteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, ob ein Holzgebäude erworben und für städtische Lagerzwecke an anderer Stelle (z.B. Bauhof) wieder aufgebaut werden kann. Zumindest in diesen Bereichen sind die Zaunanlagen abzubauen.

4. Die denkbare Verpachtung des östlichen Gebietsteils durch das Land zur Errichtung von großflächigen Photovoltaikanlagen wird unterstützt.

5. Über die Flächen des Bundes (westlicher Gebietsteil) wird eine Entscheidung über die Folgenutzung (Ausweisung als Gewerbe-/Mischgebiet oder Abriss der Gebäude) erst getroffen, wenn die Verkaufsvorstellungen des Bundes bei einer gewerblichen Folgenutzung bekannt sind.

6. Die Stadt Riedlingen ist bereit, ihre Bauleitplanung für das Gelände entsprechend auszurichten.

7. Die Stadt Riedlingen bittet das Land Baden-Württemberg bei einer teilweisen oder vollständigen Rückführung zum Wald der Stadt Riedlingen die dadurch resultierenden Ökopunkte für andere Maßnahmen gutzuschreiben. Dies wäre ein bescheidener Ausgleich dafür, dass die Gemeinde Pflummern und der Raum Riedlingen bereit war, das Munitionshauptdepot in einer Zeit, in der es an einer anderen Stelle politisch nicht durchsetzbar gewesen wäre, anzunehmen und stets positiv zu begleiten. Ein Ausgleich für den Wegfall von ca. 110 Arbeitsplätzen im wirtschaftsschwachen ländlichen Raum wird darin dennoch nicht gesehen.

TOP 9: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 26.04.2010

Top 1: Feuerwehrangelegenheiten

a) Entlassung eines Feuerwehrangehörigen aus dem Feuerwehrdienst der Stützpunktfeuerwehr Riedlingen sowie Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes bei der Stützpunktwehr Riedlingen

b) Entlassung des selben Feuerwehrangehörigen aus dem Feuerwehrdienst einer Teilortsabteilung

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

1. Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden, wenn dem Feuerwehrangehörigen die Ärmelabzeichen für den Dienstgrad „Löschmeister“ übersandt werden. Die Aushändigung einer neuen Beförderungsurkunde wird für nicht erforderlich gehalten, weil er bereits 2007 eine Urkunde zur Beförderung als Löschmeister der Abteilungswehr erhalten hat.

2. Aufgrund des Anwaltsschreibens vom 23.04.2010 wird dem Feuerwehrangehörigen die Möglichkeit eingeräumt, bis spätestens Freitag, 14. Mai 2010, freiwillig aus dem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst bei der Stützpunktwehr Riedlingen und bei der Abteilungswehr auszuscheiden.

3. Falls der Feuerwehrangehörige von der unter Ziffer 2 eingeräumten Möglichkeit keinen Gebrauch macht, ist er ohne dessen Antrag aus der Stützpunktfeuerwehr Riedlingen gemäß § 13 Abs. 2 letztes Satz FwG zu entlassen, weil er

a) seine Hauptwohnung verlegt hat,

b) dort seine Arbeitsstätte aufsuchte und

c) nach Auskunft des Anwalts erneut einen Wohnortwechsel vorgenommen hat, ohne den Kommandanten der Stützpunktwehr Riedlingen und der Abteilungswehr Bescheid zu geben.

Er ist damit wegen seiner Abwesenheit für die Stützpunktfeuerwehr Riedlingen und für die Abteilungswehr für Übungen und Einsätze nicht mehr planbar.

4. Sofern der Feuerwehrangehörige von der unter Ziffer 2 eingeräumten Möglichkeit keinen Gebrauch macht, beschließt der Gemeinderat in Kenntnis des zwischen ihm und Kommandant Christopher Brace und der Stadtverwaltung geführten Schriftwechsels sowie unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Feuerwehrausschusses der Stützpunktfeuerwehr Riedlingen und unter Berücksichtigung der von seinem Anwalt abgegebenen Stellungnahmen die Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes des Feuerwehrangehörigen aus wichtigem Grund gemäß §12 Abs. 3 FwG. Er hat mit seinem Verhalten eine erhebliche und andauernde Störung des Zusammenlebens in der Gemeindefeuerwehr verursacht. Es ist zu befürchten, dass er sein Verhalten auch in Zukunft nicht ändern wird.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes durch schriftlichen Bescheid festzustellen.

TOP 10: Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Petermann gab nichts bekannt.

TOP 11: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

a) Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats bzgl. Grabstelle auf dem Städt. Friedhof

Ein Fraktionsvorsitzender nahm Bezug auf ein Schreiben, das die Fraktionsvorsitzenden aus der Bürgerschaft erhielten. Thematisiert wurde der Fall, in welchem auf dem städtischen Friedhof die Erlaubnis für zwei Einzelgräber, einen Doppelgrabstein zu verwenden, erteilt wurde und damit Kosten für ein teureres Doppelgrab für die betreffende Familie gespart worden seien. Er bat um Stellungnahme der Verwaltung.

Bürgermeister Petermann erläuterte, die Entscheidung sei vom zuständigen Amtsleiter getroffen worden. Bei betreffendem Ehepaar sei ein Ehegatte schwer erkrankt gewesen, jedoch sei der andere Ehegatte zuvor sehr unerwartet verstorben. Zwischen der Beisetzung des ersten Ehegatten und dem Tod des zweiten Ehepartners lagen 8 andere Beerdigungen, die jedoch rein zufällig alle in Wahlgräbern stattfanden. Eine Spekulation der Familie zwei nebeneinander liegende Reihengräber zu erhalten sei also bei der Entscheidung gegen ein Wahlgrab und für ein Reihengrab nicht möglich gewesen.

Vor der Grabsteinaufstellung sei die Familie auf die Verwaltung zugekommen mit der Bitte, nur ein Grabstein aufstellen zu müssen und eine gemeinsame Einfassung anzubringen. Da dies das Gesamtbild des Friedhofs nur unwesentlich störe, sei der Antrag genehmigt worden. Beiden Gräber hätten aber weiterhin den Reihengrab-Status und müssten nach 20 Jahren abgeräumt werden.

b) Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.04.2010

Eine Stadträtin bat um Klärung des § 4 des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 26.04.2010. Sie ist der Meinung, dass eine Stadträtin sich im Rat bei der Beschlussfassung über den Antrag von einer Stadträtin vor Eintritt in die Beratung des Tagesordnungspunktes enthalten habe.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

Das Protokoll vom 26.04.2010 ist hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens von Frau SR (Enthaltung) bei § 4 öffentlich abzuändern.

c) Kernstadtentlastungsstraße

Ein **Ortschaftsrat** bedankte sich bei Bürgermeister Petermann und allen Stadträten, die auch die schwierigen Entscheidungen tatkräftig mitgetragen haben, für Ihren Einsatz zur Umsetzung der KES. Er hoffe, dass nun mittels der letzten Beschlussfassung zumindest der 1. und 2. Bauabschnitt umgesetzt wird. Er hoffe auch, dass das Gremium unter Vorsitz von Herrn Bürgermeister Petermann die Umsetzung nicht zuletzt auch des 3. Bauabschnittes weiter vorantreiben wird.

Er bedankte sich jedoch nicht bei einem bestimmten Stadtrat für seine Tätigkeiten, der Mehrheitsentscheidung entgegenzuwirken. Dieser werde so zwar zum König der Zauneidechsen, jedoch werde es ihm von Anwohnern der Ziegelhüttenstraße und der Hindenburgstraße sein Einsatz sicherlich nicht gedankt.

Ein Stadtrat forderte einen anderen Stadtrat auf, gemäß dessen Ankündigung in der Riedlinger Ausgabe der Schwäbischen Zeitung, auf die im Schreiben von Bürgermeister Petermann gestellten Fragen noch in dieser Sitzung Antworten zu geben.

Dieser Stadtrat erwiderte, hierzu von diesem Stadtrat keine Aufforderung zu benötigen: Zunächst bedauerte er, dass der an ihn gerichtete Brief von Bürgermeister Petermann nur an die Fraktionsvorsitzenden gegangen sei und die Mitglieder der Fraktion der Freien Wähler diesen wohl überhaupt nicht erhalten hätten. Er bestritt, von Bürgermeister Petermann in der Gemeinderatssitzung am 26.04.2010 aufgefordert worden zu sein, den Beweis für seine Behauptungen und seine Quellen offen zu legen.

Unter Ziffer 1 des Schreibens von Bürgermeister Petermann

sei der Aktenvermerk der Besprechung im RP Tübingen angesprochen. Alle Namen der Besprechungsteilnehmer seien geschwärzt. Er habe bereits vor der Gemeinderatssitzung am 15.03.2010 von diesem Aktenvermerk gewusst. Trotz Nachfragen seitens verschiedener Stadträte habe Bürgermeister Petermann diese Informationen vorenthalten und bezüglich des aktuellen Planungsstands auf spätere Gemeinderatssitzungen vertröstet.

Dieses Zurückhalten von Informationen stelle einen Vertrauensbruch gegenüber dem Gremium dar. Bereits vor der Gemeinderatssitzung sei dem Landtagsabgeordneten Schlachter der Inhalt des Aktenvermerks mitgeteilt worden, wonach der 3. BA politisch nicht durchsetzbar ist.

Unter Ziffer 2 des Schreibens sei auf ein Schreiben der Bahn eingegangen worden. Er revidiert in diesem Zusammenhang seine Aussage und entschuldigt sich. Das Schreiben, von dem er Kenntnis erlangt habe, sei nicht an die Stadtverwaltung gegangen. Es sei auch ihm selbst nicht vorgelegen. Im Kern sei in diesem Schreiben jedoch gestanden, die Bahn habe kein ur-eigenes Interesse an den Straßenbaumaßnahmen der Stadt Riedlingen.

Der Aufforderung von Bürgermeister Petermann, das von der Bürgerinitiative in Auftrag gegebene Gutachten zur Verfügung zu stellen, werde er nicht nachkommen. Als Grund führe er die Finanzierung mittels Spenden und Beiträgen der Mitglieder an. Gegen eine angemessene Kostenbeteiligung könne jedoch das Gutachten zur Verfügung gestellt werden.

Er widerspreche zudem der Aussage im Brief, wonach die Öffentlichkeit wieder einmal nachvollziehen könne, er schreke vor unwahren Behauptungen nicht zurück. Dies würde bedeuten, dass er schon gelogen habe, was wiederum Bürgermeister Petermann beweisen solle.

Bürgermeister Petermann erwiderte, beide Behauptungen von betreffendem Stadtrat seien falsch gewesen. Im Aktenvermerk stehe nicht das, was er in der Sitzung gesagt habe. Dies sei offenbar eine politische Wertung des Landtagsabgeordneten Schlachter gewesen. Er nehme die Entschuldigung im Hinblick auf den behaupteten Brief der Bahn an.

Der Stadtrat behaupte bereits wieder etwas falsches, denn er habe ihn in der Sitzung am 26. April 2010 den aufgestellten Behauptungen widersprochen und ihn zum Nachweis aufgefordert, nachdem er sie nicht zurückgenommen habe. Er bleibe bei seiner Formulierung im Brief. Er bleibe auch bei seiner wiederholt dargestellten Meinung, bei demokratisch in einem Gremium gefassten Entscheidungen sollten diese auch von den unterlegenen Mitgliedern nach außen mitgetragen, zumindest aber toleriert werden. Keinesfalls sollte gegen sie auf allen Ebenen angegangen werden. Dies bringe die Stadt nicht voran und diene der Bevölkerung nicht.

Beim Thema Hochwasserschutz und Brückenerneuerung habe der Stadtrat so getan, als ob er sich besonders für den Fortgang der Maßnahme eingesetzt habe, um Werbung für die eigene Person zu machen. Dabei habe er im Planfeststellungsverfahren gegen das Hochwasserschutz-Projekt einen Einspruch eingelegt.

Wenn sich das Landratsamt als Planfeststellungsbehörde nicht darüber hinweggesetzt hätte, hätte der Baggerbiss vor wenigen Wochen nicht stattfinden können. Er finde es schade, dass über solche Aktivitäten wichtige Arbeitskraft gebunden und persönliche Verletzungen provoziert würden.

Der Stadtrat, der die Aufforderung ausgesprochen hatte, kommentierte die abgegebene Stellungnahme von als bestes Beispiel, wie dieser mit der Unwahrheit hausieren gehe. Er dulde dies nicht weiter. Er selbst hätte an Stelle des Bürgermeisters die Entschuldigung nicht angenommen.

Der Stadtratskollege sage absichtlich die Unwahrheit, um Mehrheitsentscheidungen, wie im letzten Fall bei 17:4 Zustimmungen, zu untergraben. So könne man in demokratischen Gremien nicht miteinander umgehen. Er erkundigte sich nach den Beweggründen für solches Vorgehen.

Seiner Meinung nach sei bei wenigen Mitgliedern des Gremiums ein total falsches Demokratieverständnis vorhanden, bzw. ein solches gar nicht vorhanden. Er führte in diesem Zusammenhang eine Rede des Bundespräsidenten Herrn Köhler anlässlich der Einsetzung des neuen Bundesverfassungsgerichtspräsidenten an, wonach das Verfassungsgericht nicht

Film/Bühnenspielplan Lichtspielhaus Riedlingen

vom 02.06 - 09.06

Mittwoch, 02.06

keine Kinovorstellung

Donnerstag, 03.06

Die Beschissenheit der Dinge (18:00)

Inglourious Basterds (20:30) Kinoverein

Freitag, 04.06

Die Beschissenheit der Dinge (18:00)

Albert Schweitzer (20:30)

Samstag, 05.06

Teufelskicker (15:00); Die Beschissenheit...(18:00)

Albert Schweitzer (20:30)

Sonntag, 06.06

Teufelskicker (15:00); Die Beschissenheit...(18:00)

Albert Schweitzer (20:30)

Montag, 07.06

Die Beschissenheit der Dinge (18:00)

Albert Schweitzer (20:30)

Dienstag, 08.06

Die Beschissenheit der Dinge (18:00)

Albert Schweitzer (20:30)

Mittwoch, 09.06

Die Beschissenheit der Dinge (18:00)

Albert Schweitzer (20:30)

Aktuelle Programhinweise auf www.das-lichtspielhaus.de

Jubiläums-Wochenende vom 3. bis 6. Juni 2010

Fahnenweihe zum 150jährigen Jubiläum des Musikvereins Dürmentingen

Der Musikverein Dürmentingen feiert vom 3. bis 6. Juni 2010 sein einhundertfünfzigjähriges Bestehen. Unter dem Motto „Musik und Gesang ein Leben lang“ wird dieses Jubiläum gemeinsam mit dem Liederkranz Dürmentingen-Burgau begangen. Die Weihe der ersten Vereinsfahne des Musikvereins wird dabei ein besonderer Höhepunkt werden.

150 Jahre Vereinsgeschichte sind wahrlich ein Grund um ausgiebig zu feiern. Deshalb starten wir unser 4-tägiges Jubiläumsfest schon am Fronleichnamstag. Nach der traditionellen Tagwache, dem Gottesdienst und der anschließenden Prozession durch unser Dorf laden wir unsere Gäste recht herzlich ins Festzelt beim Sportgelände ein. Der erste Tag steht ganz im Zeichen der Blasmusik. Nach den Musikvereinen Binzwangen und Unlingen sowie dem Kreisseniorenorchester Biberach wird die „Blaskapelle Oberschwaben“ feinste Abendunterhaltung bieten.

Bei einer Discoververanstaltung am Freitagabend wird „DJ Midnight“ unseren Gästen mit seiner Musik und guter Stimmung kräftig einheizen. Mit Barbetrieb und einem abwechslungsreichen Programm werden vor allem unsere jungen und jung gebliebenen Besucher voll auf ihre Kosten kommen.

Am Samstagabend werden die Planen des Festzeltes erneut für unsere Gäste geöffnet. Für Musik, Gaudi und eine garantiert tolle Stimmung sorgt an diesem Abend das seit vielen Jahren aus Rundfunk und Fernsehen bekannte „Gamsbart Trio“.

Unser letzter Festtag beginnt mit einem feierlichen Zeltgottesdienst. Der Liederkranz und unser Jugendorchester werden zur musikalischen Umrahmung beitragen. Hier wird auch die neue Vereinsfahne des Musikvereins die kirchliche Weihe erhalten. Zum Frühschoppen gastiert der Musikverein Ertingen. Nachmittags findet ein großer Festumzug mit örtlichen Vereinen und historischen Fahrzeugen statt, der musikalisch durch etliche befreundete Musikvereine begleitet wird. Dabei wird es viel Interessantes für alle Besucher aus Nah und Fern zu sehen geben.

für Minderheiten missbraucht werden dürfe, Mehrheitsentscheidungen zu torpedieren. Dies treffe im übertragenen Sinne auf das Verhalten Einiger in Bezug auf die KES zu.

Der Stadtratskollege sei seiner Meinung nach total unglaublich. Außerdem zeigte er sich verwundert, dass dieser Stadtrat immer Informationen habe, die ansonsten noch niemand habe. Er fragt, ob es Mitarbeiter in gewissen Ämtern gebe, die ihre Kompetenzen überschreiten.

Eine Stadträtin verlässt daraufhin die Sitzung.

Der Stadtrat, der die Stellungnahme abgegeben hatte, forderte den eben gesprochenen Stadtrat auf, solche Aussagen zu unterlassen.

Ein anderer Stadtrat zeigte sich schockiert über den Bericht in der heutigen Zeitung und die Entwicklung der Sitzung.

Daraufhin verließ der Stadtrat, der die Stellungnahme abgegeben hatte, die Sitzung.

Der Stadtrat führte weiter aus, dass auch für Verwaltungsangestellte ein Dienstgeheimnis gelte. Verstöße hiergegen könnten strafrechtlich geahndet werden. Die Aussage des Stadtrats sei gewesen, dass bewusst Informationen von der Verwaltung zurückgehalten worden seien. Er möchte dies so auch in seiner Funktion als Stadtrat nicht stehen lassen. Er regt an, das Gremium solle dem weiter nachgehen. Schließlich seien die schwerwiegenden Vorwürfe auch ans Gremium gerichtet gewesen.

Bürgermeister Petermann dankte den Stadträten für die klaren Worte und das ausgesprochene Vertrauen. Auch er verstehe den Informationsfluss aus den Behörden nicht. Er habe bereits wiederholt beim Regierungspräsidium angemahnt, dass Informationen vor Eingang bei der Stadtverwaltung oder die nur behördenintern sein dürften, an andere Personen weitergegeben worden seien. Bisher hätte dies leider nichts bewirkt. Eine weitere Stadträtin verlässt die Sitzung.

Bürgermeister Petermann fährt fort, er habe in der Sitzung am 15.03.2010 gesagt, dass die Stadtverwaltung wegen der KES in Verhandlungen mit allen möglichen Stellen stehe. Sie würden in einer Vorlage und in einem Beschlussvorschlag münden, wenn die neue naturfachliche Beurteilung vorliege. Die für die zu fällende Entscheidung relevanten Informationen lägen dem Gremium vor. Dies sei auch eindeutig so, denn es sei damals um die veränderte Planung für den Anschluss der Römerstraße an die B 311 gegangen. Die damals und seither geführten Verhandlungen, bzw. Erkenntnisse zum Bau der KES hätten keinen Einfluss auf die Anbindung der Römerstraße gehabt. Er gehe davon aus, dass niemand aus dem Gremium den Eindruck habe, unter falschen Voraussetzungen der veränderten Anbindung zugestimmt zu haben. Er könnte den Vorwurf verstehen, wenn am 26.04.2010 eine Korrektur des im März beschlossenen Anschlusses vorgeschlagen worden wäre. Dies sei aber nicht der Fall.

Er bedauerte, dass es so mühsam sei, schwierige Entscheidung zu einem guten Ende zu führen. Dies koste viel Zeit und Energie. Er wäre sofort bereit, zu einem anderen Informationsstil überzugehen, wenn alle Gruppierungen des Gemeinderats sich an demokratische Spielregeln halten würden. Dies sei jedoch gegenwärtig bei umstrittenen Themen leider nicht möglich. Er sei überzeugt, dass dann unmittelbar im Anschluss an die Weitergabe vertraulicher Informationen sofort von den Gegnern der Maßnahmen bei entsprechenden Stellen angerufen und die Informationen zur Verhinderung genutzt würden.

Ein weiterer Stadtrat beschuldigte die KES - Gegner zu keiner Zeit der Entwicklung der KES vorrangig für den Naturschutz gewesen zu sein. Sie hätten die Natur vielmehr instrumentalisiert, um die KES zu verhindern, ohne auf Mehrheitsentscheidungen Rücksicht zu nehmen. Er verstehe nicht, weshalb die Natur als Vorreiter für diejenigen dienen muss, die aus nicht nachvollziehbaren Gründen gegen das Gesamtverkehrskonzept der Stadt seien. Wirkliche Naturschützer könnten sie nicht sein, da sie ansonsten mit dem jetzigen Vorgehen, wonach das Herzstück, der 3. BA, zunächst nicht umgesetzt werde, einverstanden sein müssten.

Damit hätten sie ihr ursprünglich formuliertes Ziel, den Schutz der Natur, verwirklicht.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet unsere Gäste am Sonntagabend. „Die jungen Reiners“ aus Neufra werden unser Jubiläumsfest mit Tanz- und Unterhaltungsmusik ausklingen lassen. Wir hoffen und wünschen uns, dass dieses Fest uns und allen Besuchern lange in guter Erinnerung bleibt.

11. Juni 2010, ab 14 Uhr auf dem Marktplatz

INTERSPORT Heinzl - Speed Soccer Turnier

Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren spielen im Duell um die Biberacher Speed Soccer-Meisterschaft. Afrikanische Rhythmen der Biber Percussion Band der Lebenshilfe e.V., Speisen und Getränke vom schwarzen Kontinent und rund um den Fußball lassen eine unvergleichliche Atmosphäre am Eröffnungstag der Fußball-WM entstehen. **Eröffnet wird das Turnier von Bürgermeistern des Landkreises**, die ebenfalls im Speed Soccer ihre Kräfte messen. Höhepunkt wird die Versteigerung von persönlichen Gegenständen des Nationalspielers Mario Gomez sein. Das Turnier wird von INTERSPORT Heinzl gesponsert, die Startgebühr der Teilnehmer möchte Geschäftsführer Christian Heinzl der Aktion „Biberacher helfen Afrika“ spenden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Jugendlager Federsee fährt ins ehemalige Stalingrad

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge organisiert auch in diesem Jahr ein außergewöhnliches Ferienangebot für junge Leute aus der Region. Das „Jugendlager Federsee“ wird in den Sommerferien nach Wolgograd in Südrussland reisen. Seit fast 50 Jahren fährt das „Jugendlager Federsee“ mit jungen Leuten aus unserer Region jeden Sommer im Auftrag des Volksbunds unter dem Motto „Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“ zur Pflege von Soldatengräbern ins europäische Ausland. In diesem Jahr ist die bisher weiteste und symbolträchtigste Reise der Gruppe geplant - sie wird nach Rossoschka bei Wolgograd, dem ehemaligen Stalingrad, reisen. Zusammen mit jungen Russen wird sich die Gruppe dort auf Spurensuche begeben sowie Pflegearbeiten auf dem Soldatenfriedhof in Rossoschka verrichten.

Die heutige Stadt Wolgograd ist nach dem Zweiten Weltkrieg aus den Trümmern des einstigen Stalingrads erstanden und zieht sich heute über fast neunzig Kilometer am westlichen Ufer des Flusses Wolga entlang. Vieles dort erinnert noch immer an den Krieg und die Schlacht im Winter 1942/43, die ein Wendepunkt des Zweiten Weltkrieges bedeutete. Hunderttausende Menschen - Zivilisten und Soldaten - starben in den erbitterten Kämpfen. Die deutsche und die russische Kriegsgräber- und Gedenkstätte wurden in Rossoschka als Zeichen der Aussöhnung, der Völkerverständigung und als Mahnmal zum Frieden in unmittelbarer Nähe zueinander gebaut.

Rossoschka liegt in der südrussischen Steppe ca. 35 Kilometer von Wolgograd entfernt. Dort, in der Nähe des damaligen Flugplatzes Gumrak, legte die Wehrmacht bereits während des Zweiten Weltkrieges einen Friedhof für 600 Gefallene an. Seit 1992 wurden dort durch den Volksbund der zentrale Sammelfriedhof für die Gefallenen des Stalingrader Gebiets ausgebaut und über 53000 Kriegstote eingebettet. Ausserdem wurde für die Vermissten und nicht mehr zu bergenden Kriegstoten eine Gedenkstätte errichtet, auf 124 Natursteinwürfeln stehen fast 120000 Namen.

Blumen- und Fotowünsche

Das Jugendlager wird nicht in der Lage sein, bisher unbekanntes Schicksale

in Stalingrad von Vermissten aufzuklären. Es besteht aber die Möglichkeit, dass im Rahmen einer Gedenkfeier Blumen im Auftrag von Angehörigen niedergelegt werden. Ebenso können Fotowünsche vom Friedhof und den Namenstafeln ausgeführt werden. Weitere Informationen zum Thema sind erhältlich bei Klaus Knoll (07582/2575 oder 0711/2591301), Volker Braig (07582/933993) oder unter jugendlager-federsee@gmx.net. Anmeldungen sind nicht mehr möglich, die Reise nach Wolgograd ist bereits ausgebucht.

Jugendrotkreuz Zeltlager 2010

Beim Jugendrotkreuz (JRK) Zeltlager das vom 21. bis zum 26. August 2010 bei Aulendorf stattfindet, sind noch wenige Plätze frei. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren.

Das Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband Biberach e.V. veranstaltet in diesem Jahr zum vierten Mal sein großes Kreiszeltlager. Dabei werden Kinder und Jugendliche ab dem 21. August in der Dobelmühle bei Aulendorf zusammenkommen und sechs spannende Tage erleben. Die Betreuung und Organisation übernehmen ausgebildete Jugendgruppenleiter/innen des JRK, die allesamt aus der aktiven Jugendarbeit kommen.

Natürlich wird es für die Teilnehmer wieder viele spannende Angebote geben, bei denen sowohl Outdoor- wie auch Indoor-Elemente geboten werden. Zudem gibt es neben einer Sportanlage auch einen See direkt am Gelände. Neben dem attraktiven Programm erwartet die Teilnehmer eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu der auch ein Dauerangebot an frischem Obst gehört. Die Unterbringung erfolgt in altersgerecht zusammengestellten Zelten mit festem Holzboden und Feldbetten.

Weitere Informationen zum Zeltlager des Jugendrotkreuzes gibt es im Internet auf der Seite www.jrk-bc.de. Unter der Rufnummer 0151 14741170 und der E-Mail-Adresse matthias.ruhl@jrk-bc.de steht Herr Ruhl für Fragen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner DRK-Pressestelle

Planst DU schon! Oder suchst DU noch?

Deshalb gibt es am 22.06. von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Möglichkeit, dass Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe sich bei der „1. Riedlinger Lehrstellenbörse“ im Sitzungssaal des Rathauses Riedlingen zusammenfinden.

Haben Sie als Arbeitgeber noch **eine unbesetzte Ausbildungsstelle für 2010?**

Wollen Sie als Arbeitgeber am 22.06. direkt mit Ausbildungssuchenden in Kontakt treten & Kennenlerngespräche führen? Dann melden Sie dieses bereits jetzt bei uns - damit wir Sie bei der erfolgreichen Ausbildungsstellen-Besetzung unterstützen können.

Ihr Arbeitgeberservice für die Region Riedlingen Agentur für Arbeit Biberach

Unterriedstr. 6, 88499 Riedlingen

Tel.: 07351-3404-424 (Herr Fetscher)

Tel.: 07351-3404-430 (Herr Obst)

E-Mail: Biberach.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Vorsorge treffen....

Patientenverfügung

am Dienstag, 8. Juni 2010, vormittags, Rathaus Riedlingen, Telefon Nr. 07371/183-12

und

am Mittwoch, 9. Juni 2010, vormittags, Rathaus Ertingen, Telefon Nr. 07371/508-32

besteht die Gelegenheit sich über die Möglichkeiten einer Patientenverfügung zu informieren.

Anmeldung bitte unter der jeweiligen Telefonnummer.

Es werden feste Termine vereinbart.

Es können sich auch Personen aus anderen Gemeinden anmelden.

Für die Gemeinde Langenenslingen und den Raum Riedlingen wurden nach entsprechender Schulung vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen...“ Franziska Elsner, OP Schwester i.R. und Hospizmitarbeiterin, Hildegard Gebele, examinierte Altenpflegerin und Hospizmitarbeiterin, als Informationsberechtigte bestellt. Aufgrund des ihnen erteilten Zertifikats sind sie berechtigt, Informationen über die Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung weiterzugeben. Broschüren und Formulierungshilfen sind gegen eine kleine Gebühr bei den Informationsgesprächen erhältlich.

1. Riedlinger Stellenbörse bietet Kontakte

Für Lehrstellensuchende aus dem Raum Riedlingen gibt es ein neues Angebot. Für alle, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, organisiert die Agentur für Arbeit Biberach eine Lehrstellenbörse. Sie findet am 22. Juni 2010 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Riedlinger Rathauses statt.

Doch bevor der Startschuss fällt sind zunächst die Firmen gefragt. Der Arbeitgeberservice für die Region Riedlingen bittet alle Betriebe, die noch freie Ausbildungsstellen haben, sich umgehend zu melden. Jedes Angebot zählt, damit am 22. Juni aus möglichst vielen Branchen Angebote vorliegen. Arbeitgeber haben an diesem Tag auch die Möglichkeit, sich persönlich an der Lehrstellenbörse zu beteiligen und mit den Jugendlichen erste Gespräche zu führen.

Die Ansprechpartner beim Arbeitgeberservice, Simon Fetscher (Telefonnummer 07351 3404-424) und Ulrich Obst (Telefonnummer 07351 3404-430), sind telefonisch oder per E-Mail (Biberach.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de) erreichbar.

Katholische Erwachsenenbildung

Dekanate Biberach und Saulgau e.V.
Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen
Tel.: 07371/9359-0 - Fax: 07371 9359-20
Mail: info@keb-bc-slg.de
www.keb-bc-slg.de

Grenzgänger

Ein Männerseminar im Hochseilgarten von Freitag, 11.6.10, 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 12.6.10, 9 bis ca. 16.30 Uhr in der von Nähe Neukirch mit Ulrich Verhoeven, Diplom Sozialpädagoge (FH), Transaktionsanalytiker (DGTA) Günter Stumpp, Bildungsreferent, Diakon
Anmeldung: keb Bodenseekreis e.V. Tel: 07541/3786072

Biblische und andere religiöse Tänze

Die Gruppe Nrityarpan (dt. Seele des Tanzes) aus Bareilly (Nordindien) unter der Moderation von Fra Thomas D'sa tanzt am Dienstag, 15. Juni um 20.00 in der St. Konradskirche in Langenenslingen biblische und andere religiöse Tänze. Eintritt frei! (um Spenden zur Unterstützung der Gruppe wird gebeten) Anmeldung nicht erforderlich!

Werkkurs Biblische Erzählfiguren

Bewegliche Biblische Figuren gestalten am Freitag, 18.6.10 von 17. Uhr bis 21.00 Uhr und Samstag, 19.6.10 von 9. Uhr bis 21. Uhr und Montag, 21.6.10 von 17. Uhr bis 21. Uhr mit Jutta Keim, Arbeitsgemeinschaft Biblische Figuren (ABF) in der Joseph-Christian-Schule, Riedlingen
Anmeldung: bis 4.6.10 Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Licht - Sommer - Lebenslust Gemeinsames Singen

Nachmittagsveranstaltung für Frauen am Samstag, 19.6.10, 14. bis 18. Uhr im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43 in Biberach mit Annetraut Groner aus Biberach
Anmeldung: bis 12.06.10 Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und

Kinder lernen spielend

Kooperationsveranstaltung der Kath. Kindertagesstätte St. Ulrich, Ingerkingen und der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. am Mittwoch, 23.6.10 um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Ulrich, Ingerkingen mit Irmgard Högerle, Lerntrainerin aus Laupheim. Für Leiter/innen von Eltern-Kind-Gruppen der KEB ist der Eintritt frei.
Anmeldung: bis 13.6.10 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung der Anmeldung!

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

Vereine

Krabbelgruppe „Flohzirkus“ freut sich über noch mehr „Flöhe“

Die neue Krabbelgruppe im Familienzentrum Riedlingen e.V. trifft sich in geselliger Runde jeden Montag von 10 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum: Es wird gemeinsam gesungen, gespielt und gefrühstückt. (Im Gebäude der St.-Gerhard-Schule, Eingang über die Goldbronnenstraße, St.-Gerhard-Str. 1)

Es werden alle „Flöhe“ eingeladen, die im Jahr 2009 geboren sind, mit ihren Mamas und Papas bei unseren „Flohzirkus“ mitzumachen.

Außerdem gibt es hier die Gelegenheit für die Eltern, mit Gleichgesinnten Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen, und für die Kleinen, neue Spielkameraden zu finden.

Ansprechpartnerin und Infos: Manuela Gräser, 07371-923721

Jugendmusikschule: Mitgliederversammlung

Am Freitag, 11. Juni 2010, 19.30 Uhr, findet in den Räumen der Jugendmusikschule Riedlingen die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der Jugendmusikschule Riedlingen e.V. statt. Die Tagesordnung sieht unter anderem Rückblick und Vorausschau der Vorsitzenden, die Berichte des Jugendmusikschulleiters, des Kassiers, der Kassenprüfer und die Nachwahl eines Beiratsmitglieds vor. Besprochen wird zudem das Sommerfest der Jugendmusikschule, das am Sonntag, 11. Juli, in der Anlage bei der Schule stattfindet.



25. Spieltag: TSV Riedlingen - FV Altheim 2 : 2

Im letzten Heimspiel erreichten die Rothosen gegen den Meister aus Altheim ein gerechtes Unentschieden. Im ersten Durchgang waren die Rothosen bis auf die Endphase die bessere Mannschaft. In der zweiten Hälfte konnte sich D. Schiller im TSV-Tor mehrfach auszeichnen. Die TSV-Führung erzielte F. Ragg [21.] mit einem Kopfballtreffer nach einer Flanke von J. Geißinger. Altheim konnte mit dem Konter über die linke Seite ausgleichen [41.]. Unmittelbar vor der Pause traf F. Ragg [44.] nach Zuspield von S. Gegier mit einem platzierten Schuss zum 2 : 1. Altheim erzielte in der 83. min. den Ausgleich. Mit dem Punktegewinn könnten sich die Rothosen im abschließenden Spiel eine knappe Niederlage beim SV Hochberg erlauben, um nicht direkt abzustiegen.

D. Schiller, A. Kopp, M. Wawrik, S. Gegier, S. Pyschnenko, A. Diemer [59. V. Balzer], D. Geißinger [75. A. Stöhr], J. Geißinger, F. Ragg, A. Altergott und M. Eisele [68. O. Höpfner].

Das Spiel der Reservemannschaften endete 0 : 6. Die Reservemannschaft des FV Altheim wurde wie die 1. Mannschaft Meister.

J. Kneer, J. Tittor, F. Spinner, M. Licina, F. Grünacher, D. Günzel, T. Strang, M. Hinz, F. Selg, A. Ouggad, A. Braunagel, J. Wied, J. Onyango und B. Bauer.

Bereits am kommenden Samstag findet der letzte Spieltag statt. Die Rothosen reisen zum SV Hochberg. Im Vorrundenspiel unterlagen die Rothosen 1 : 0. Mit der Niederlage des SV Hochberg in Ertingen beträgt der Vorsprung der Rothosen jetzt 3 Punkte sowie ein um sechs Treffer besseres Torverhältnis. Spielbeginn ist um 15.15 bzw. 17.00 Uhr.

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

C I-Junioren, Bezirksstaffel	
TSV Riedlingen I - TSV Gammertingen	5:4
C II-Junioren, 7er-Kreisstaffel 1	
TSV Riedlingen II - SSV Emerkingen	4:4
E I-Junioren, Kreisstaffel 4	
TSV Riedlingen I - SV Granheim	4:6

E III-Junioren, Kreisstaffel 11
 TSV Riedlingen III - SV Frohnstetten 4:7
Die nächsten Spiele
A-Junioren, Leistungsstaffel 1
 Spielrunde beendet
B-Junioren, Leistungsstaffel 1
 Sonntag, 13.06.2010, 11:00 Uhr
 TSV Riedlingen - SGM Öpfingen
C I-Junioren, Bezirksstaffel
 Samstag, 05.06.2010, 14:45 Uhr
 SGM Dürmentingen - TSV Riedlingen
C II-Junioren, 7er-Kreisstaffel 1
 Mittwoch, 02.06.2010, 19:00 Uhr
 SV Oberdich./SG Ersing./SF Donaur. II - TSV Riedlingen II
 Samstag, 12.06.2010, 14:45 Uhr
 TSV Riedlingen II - SGM Dettingen/Herbertshofen
D I-Junioren, Leistungsstaffel 1
 Samstag, 05.06.2010 Spring Cup beim VfL Munderkingen
 12:29 Uhr: SV Niederhofen/Sg Altheim - TSV Riedlingen
 12:57 Uhr: VfL Munderkingen 2 - TSV Riedlingen
 13:53 Uhr: TSV Riedlingen - FV Biberach
 14:49 Uhr: SSV Ehingen Süd - TSV Riedlingen
 15:31 Uhr: TSV Riedlingen - SV Unterstadion 2
 Freitag, 11.06.2010, 17:00 Uhr
 SG Ersingen - TSV Riedlingen I
D II-Junioren, 7er-Kreisstaffel 2
 Mittwoch, 9.06.2010, 18:00 Uhr
 SV Uttenweiler I - TSV Riedlingen II
 Samstag, 12.06.2010, 13:15 Uhr
 TSV Riedlingen II - SGM Federsee III
E I-Junioren, Kreisstaffel 4
 Freitag, 11.06.2010, 18:30 Uhr
 SG Griesingen - TSV Riedlingen I
E II-Junioren, Kreisstaffel 10
 Samstag, 12.06.2010, 12:15 Uhr
 TSV Riedlingen II - VfL Munderkingen II
 E III-Junioren, Kreisstaffel 11
 Samstag, 12.06.2010, 12:15 Uhr
 FV Fulgenstadt - TSV Riedlingen III
F-Junioren, Kreisstaffel 4
 Feldspielrunde beendet
A-Juniorinnen, 9er-Kreisstaffel Donau/Riß
 Freitag, 18.06.2010, 19:00 Uhr
 TSV Riedlingen - VfL Munderkingen
B-Juniorinnen, 7er-Kreisstaffel I
 Mittwoch, 9.06.2010, 18:00 Uhr
 TSV Riedlingen - TSG Rottenacker
 Samstag, 12.06.2010, 16:00 Uhr
 SV Eintr. Seekirch - TSV Riedlingen
C-Juniorinnen, 7er-Kreisstaffel II
 Freitag, 11.06.2010, 18:00 Uhr
 TSV Riedlingen - SV Bad Buchau
K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Sonntag, 06. Juni 2010 - 10. Sonntag im Jahreskreis
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
 18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH
Dienstag, 08. Juni 2010
 9.00 Uhr ev. Gottesdienst im Konr.-Manopp-Stift
Mittwoch, 09. Juni 2010 kein Gottesdienst
Donnerst., 10. Juni 2010
 7.40 Uhr Schülereucharistie Kl. 1-4
 Grundschule in der Taufkapelle
Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14, Tel.: 2567 FAX 07371-7044
 ev.kirche.riedlingen@t-online.de
 www.ev-kirche-riedlingen.de

Sonntag, 06. Juni 2010
 9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen
 10.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche in Ertingen
Montag, 07. Juni 2010
 15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen
Dienstag, 08. Juni 2010
 9.00 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum Konrad-
 Manopp-Stift, Riedlingen
 16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
 Sebastian-Wierer-Str. 7, Riedlingen
 18.30 Uhr Gottesdienst im Kreiskrankenhaus,
 Kapelle
Donnerstag, 10. Juni 2010
 20.00 Uhr „FRESH“ - Lobpreisabend in Riedlingen,
 Johannes-Zwick-Haus

Vorschau: Konfi-Camp auf der Dobelmühle
Abfahrt: Freitag, 11. Juni 2010
 15.00 Uhr Ertingen, Kreissparkasse
 15.25 Uhr Riedlingen, Bushaltestelle Kreisgymnasium

Freitag, 11. Juni 2010
 17.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenbezirksausschusses
 (KBA), Beginn in der Christuskirche Riedlingen

Samstag, 12. Juni 2010
5. Ökumenischer Frauenweg
 18.00 Uhr Treffpunkt gegenüber der alten Post „Gepflanzt an
 den Wasserbächen“ - unterwegs mit den Psalmen in den Mis-
 smahlschen Anlagen - Begegnung von Naturerfahrung und
 Spiritualität

Orgelkonzert
Musik für eine & zwei Orgeln
am Samstag, 12. Juni 2010 um 20.00 Uhr in der Christuskirche
 Mit Werken von Krebs, Luchinetti, Soler, Piazza, Cherubini,
 Bach - Dorothee und Jürgen Berron, Orgel

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:
montags
 15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge
 Sebastian-Wierer-Straße 7
 18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags
 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 14.30 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Kantorei

mittwochs
 14.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I
 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II
 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe III

freitags
 14.00 Uhr Spatzenchor
 14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
 20.00 Uhr Bläserkreis

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
 88499 Riedlingen
 Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Donnerst., 03. Juni 2010 - Fronleichnam -
 9.30 Uhr Eucharistiefeier
 mit dem Kirchenchor, anschl. Prozession
 Im Gottesdienst an Fronleichnam gibt der Kirchenchor einen
 musikalischen Impuls mit der Deutschen Messe von Franz
 Schubert. Er wird begleitet von Bläsern der Stadtmusik Ried-
 lingen und der Jugendmusikschule Ehingen.
Freitag, 04. Juni 2010
 17.00 Uhr feierlicher Firmgottesdienst
 mit Prälat Werner Redies in St. Georg
Samstag, 05. Juni 2010
 13.00 Uhr Trauung von Sabrina & Bernd Schlesier
 in St. Georg
 17.45 Uhr Eucharistiefeier in Daugendorf
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ., Eichenauer Kirche,

Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 5.6.2010

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 6.6.2010

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der

Eichenauer Kirche; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 9.6.2010

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33, 88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

www.fcg-riedlingen.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 02.06.2010

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 06.06.2010

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Krabbelstube

Mittwoch, 09.06.2010

16.00 Uhr Geschichtenmobil auf der Klinge, Michael-Holzhay-Straße für Kinder von 7 bis 13 Jahren

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte bei Patrik Braun

Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Mittwoch, 02.06.2010

20.00 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Manz

Sonntag, 06.06.2010

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 10.06.2010

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen.



Haus der Lebensräume

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Haldenstr. 12-14, 88499 Riedlingen

Kontakt: Bibelarbeiter Steffen Eichwald, Tel. 07371/ 12 96 75,

Email steffen.eichwald@adventisten.de, David Hoffmann,

Tel. 07371/ 96 63 89

Herzliche Einladung zu Vorträgen von Frau Dr. Donna Habenicht, Prof. für Erziehungspsychologie aus Michigan, USA

Freitag, 11.06.2010

19.30 Uhr Vortrag: Erfolgreiche Elternschaft I

Samstag, 12.06.2010

19.30 Uhr Vortrag: Erfolgreiche Elternschaft II

Sonntag, 13.06.2010

15 Uhr Vortrag: Hilfe bei hyperaktiven Kindern

19.30 Uhr Vortrag: Kinder im Scheidungslabyrinth

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 04.06.2010

19.30 Uhr - 21.15 Uhr: Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“ Kapitel 5 Absatz 9 bis 15
Theokratische Predigtunterrichtsschule (Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger): Besprechung von 2.Samuel 16 bis 18 / Warum wird Jesus „Herr des Sabbats“ genannt?/ Sollte man „Heilige“ verehren und sie um Fürbitte bei Gott anrufen?

Sonntag, 06.06.2010

09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Stimmtst du in deinem Denken mit Gott überein?

10.05 Uhr Bibel- und Wachturm - Studium:

Du bist jung - dienst du Jehova gern?

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf



Sportverein Daugendorf e.V.

SVD - Aktive - Rückblick:

Bezirksliga Donau, 29. Spieltag

SG Griesingen I - SV Daugendorf I 3:3 (3:2)

Es spielten: St. Ebe, S. Hebeisen, Th. Fisel, P. Hofmann, M. Butscher (69. H. Reck), A. Münst, J. Rot, E. König (69. A. Widik), M. Schrode (88. S. Fisel), F. Ebe, T. Münst.

Torfolge: 1:0 (3.) D. Weber, 1:1 (7.) M. Butscher, 2:1 (10.) M. Münch, 2:2 (23.) T. Münst, 3:2 (39.) M. Kurz, 3:3 FE (68.) M. Schrode.

Schiedsrichter: Simon Leyhr, Münsingen

Zuschauer: 150

Mit diesem Punktgewinn hat sich der SVD aller Sorgen entledigt. Anfangs wurden die Gastgeber regelrecht zum Tore schießen eingeladen, doch im Laufe des Spiels konnte man sich stabilisieren.

Kl. B 2 Nachholspiel

SV Daugendorf II - SF Kirchen II 0:0

Es spielten: J. Fisel, S. Fisel, F. Schwendele, A. Häfele (62. W. Hepp), H. Königshoven, A. Widik (62. C. Fuchsloch), M. Hebeisen, P. Münch, M. Butscher (81. T. Schönbeck), H. Holstein, L. Borst.

Tore: BV: Gelb/Rot : Uwe Mauz , Kirchen (90. wg. Meckern)

SR: Effren, Ostrach Z: 40

Im Nachholspiel vom 23. Spieltag boten beide Mannschaften nur Sommerfußball an. Torchancen waren Mangelware. Nur die Gemüter mussten vom gut leitenden Schiedsrichter immer wieder beruhigt werden.

Kl. B 2 25. Spieltag

SF Bussen- SV Daugendorf II 5:1 (3:1)

Es spielten: J. Fisel, S. Fisel, F. Schwendele, A. Häfele, H. Königshoven, A. Widik, C. Fuchsloch, P. Münch (65. T. Hebeisen), M. Hebeisen (46. D. Schröppel), H. Holstein, L. Borst (80. T. Schönbeck).

Tore: 0:1 (5.) H. Holstein, 1:1 (27.) D. Augustin, 2:1 (36.) J. Schlaucher, 3:1 (37.) D. Moll, 4:1 (58. FE) A. Schlaucher, 5:1 (83.) J. Roth

SR.: Greb, Munderkingen Z: 120

Gratulation für die errungene Meisterschaft an die Mannschaft des SF Bussen. Phasenweise zeigte die Elf auch, warum sie dort oben steht. Jeder Fehler der Daugendorfer wurde konsequent ausgenutzt. Der Sieg war am Ende auch hoch verdient.

Vorschau: Bezirksliga Donau, 30. Spieltag

Samstag, 05.06.2010

SV Daugendorf I - FV Altshausen I 17.00 Uhr

Zum Letzten Saisonspiel empfängt der SVD Tabellennachbarn Altshausen. Die Gäste benötigen noch einen Punkt, um ganz sicher zu sein. Die Einheimischen werden versuchen, ihren Trainer Hans Hermanutz mit einem Sieg zu verabschieden.

Kreisliga B2 - 26. Spieltag

Samstag, 05.06.2010

SV Daugendorf II - SC Lauterach 115.15 Uhr (17.00 Uhr)

Die Zweite empfängt den Tabellendritten aus Lauterach. Sollte der SC am Mittwoch sein Nachholspiel gewinnen, kann man noch auf die Relegation schießen. In diesem Fall muss das Spiel um 17.00 Uhr angepfiffen werden und somit in Bechlingen ausgetragen werden.

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Donnerstag, 03.06.

09.30 Uhr Wort- und Kommunionfeier
anschl. Fronleichnamsprozession. Kommunionkinder sind herzlich eingeladen in ihren weißen Gewändern mitzugehen.

Freitag, 04.06.

17.00 Uhr Firmung in Riedlingen St. Georg

Samstag, 05.06.

17.45 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 06.06.

10.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 10.06.

Kein Gottesdienst



Grünigen

Männerausflug Grünigen

Die Besprechung des Männerausfluges 2010 findet
am **Dienstag, den 08.06.2010**

um 20 Uhr im „Gasthaus Adler“ in Grünigen statt.

Zur Besprechung sind auch neue und junge Interessenten eingeladen.

Es werden Bilder vom Wien- Ausflug 2009 vorgeführt.

Die Anmeldung und weitere Auskünfte kann bei Kurt Gehweiler, Tel:3733 erfolgen.

Musikverein Grünigen e.V.

Mittwoch, 02.Juni um 19.30Uhr Gesamtprobe in der Kirche,
Donnerstag, 03.Juni Tagwacht 06.00Uhr am HdV, anschließend Frühstück im HdV und Fronleichnamsprozession

Samstag, 05.Juni um 12.30Uhr Treffpunkt bei der Kirche,
Achtung: Fototermin bitte pünktlich und vollzählig! Anschließend Probe in der Kirche.

Kirchengemeinde Grünigen St. Blasius

Gottesdienste

Donnerstag, 03. Juni 2010 - -Fronleichnam-

9.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius unter Mitwirkung des Kirchenchors, anschl. Prozession unter Mitwirkung des Musikverein Grünigen

Freitag, 04. Juni 2010

17.00 Uhr feierlicher Firmgottesdienst
mit Prälat Werner Redies in St. Georg

Samstag, 05. Juni 2010

14.30 Uhr Trauung von Simone & Tobias Götz
in St. Blasius

Sonntag, 06. Juni 2010 - - 10. Sonntag im Jahreskreis-

9.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Blasius

Dienstag, 08. Juni 2010

kein Rosenkranz - keine Abendmesse



Neufra

Ortsverwaltung Neufra

Antreten der Vereine an Fronleichnam

Morgen, Donnerstag den 03.Juni 2010 treten die Vereine zum gemeinsamen Kirchgang an.

Treffpunkt: Rathausplatz 1/2 Stunde vor Beginn des Gottesdienstes.

Die Vereinsvorstände bitten, dass möglichst viele Mitglieder der Aufforderung nachkommen.

Hennes, Ortsvorsteher

Musikverein Neufra/Do. e.V.

Für das Blasorchester des Musikvereins Neufra stehen folgende Termine an:

Umrahmung der Fronleichnamsprozession in Neufra am Donnerstag, 03. Juni 2010. Treffpunkt ist eine halbe Stunde vor

Beginn der Heiligen Messe beim Rathaus.

Am Freitag, 04. Juni findet um 20.00 Uhr eine Gesamtprobe statt.

Die Musikkapelle Neufra beim Jubiläumsfest in Dürmentingen

Am Sonntag, den 06. Juni 2010 tritt die Musikkapelle Neufra beim Jubiläumsfest zum 150-jährigen Vereinsbestehen des Musikvereins Dürmentingen auf.

Hierbei findet um 13.30 Uhr ein Sternmarsch zum Festzelt mit Start beim Rathaus statt. Anschließend spielt die Musikkapelle Neufra ca. 1 Stunde zur Unterhaltung im Festzelt.

Treffpunkt ist um 12.30 Uhr beim Probelokal in Neufra.

Die Vorstandschaft des Musikvereins Neufra

Wie ein Baum gepflanzt am Wasser -

Ruhe finden und Kraft schöpfen für den Alltag. Herzliche Einladung zu diesem etwas anderen Gottesdienst mit Gebet, Gesang und stillen Elementen am Montag, den 7. Juni um 20 Uhr im kath. Pfarrhaus in Neufra. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Neufra e. V.

Am Donnerstag, den 02.06.2010 feiert die Kirchengemeinde das Fronleichnamfest.

Zum gemeinsamen Kirchgang der örtlichen Vereine mit anschließender Fronleichnamsprozession sind alle Vereinsmitglieder eingeladen und aufgerufen daran teilzunehmen.

Treffpunkt am Rathausplatz: 7.30 Uhr - Gottesdienstbeginn 8.00 Uhr.

Der Vorstand, Elmar Musch



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am Freitag ab 20.00 Uhr und Samstag bei den letzten Saisonspielen und beim Saisonabschluss der Aktiven geöffnet! Ein Treff für Jedermann!

Helfer beim Open-Air-Wochende

Beim Auf- und Abbau und am Abend beim Klostertaler-Konzert werden zahlreiche Helfer benötigt. Wer den FVN beim Aufbau und Aufräumen oder an den zahlreichen Ausschankmöglichkeiten am Samstag unterstützen möchte, kann sich

jederzeit bei Vorstand Norbert Selg oder bei allen anderen FVN-Vorständen melden. Hier soll nicht nur die Arbeit im Vordergrund stehen, sondern auch die Kameradschaft und das Vereinsleben. Damit wir planen können, bitten wir um kurze Mitteilung!! Die FVN-Vorstände bedanken sich bereits vorab für die Unterstützung!!

Arbeitseinsätze Auf- und Abbau Open-Air-Wochenende:

Sa. 26.06.2010 -9.00 Uhr
Mo. 28.06.2010 -18.00 Uhr
Di. 29.06.2010 -18.00 Uhr
Mi. 30.06.2010 -17.00 Uhr
Do. 01.07.2010 -15.00 Uhr
Fr. 02.07.2010 -9.00 Uhr
Sa. 03.07.2010 -9.00 Uhr
So. 04.07.2010 -9.00 Uhr
Mo. 05.07.2010 -13.00 Uhr

Open-Air-Wochenende

Verlosung beim letzten Heimspiel!!

Bei den letzten Heimspielen am kommenden Samstag verlost der FVN unter seinen Besuchern Klostertaler-Fanartikel und CD's. Der FVN würde sich freuen, wenn wir bei den Spielen und beim Open-Air viele Besucher im Waldstadion begrüßen könnten.

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

Am vergangenen Wochenende fanden wegen den Pfingstferien keine Juniorenspiele mit FVN-Beteiligung statt.

Juniorenspiele nächstes Wochenende:

A-Junioren: Bezirksstaffel

Nachholspiel vom 14. Spieltag: Sonntag, 06. Juni 2010
SV Uttenweiler - FV Neufra 17.00 Uhr

B-Junioren: Kreisstaffel I

Nachholspiel vom 4. Spieltag: Samstag, 05. Juni 2010 in Binzwangen

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - SSV Emerkingen 15.00 Uhr

gez. Manfred Glöckler, Jugendleiter

FVN-AKTIVE: Bezirksliga Donau

FC Schmiechtal I - FV Neufra 3:3

Bericht und Stenogramm auf der FVN-Homepage!!

Kreisliga B II Donau

FC Marchtal I - FV Neufra II 2:2

Bericht und Stenogramm auf der FVN-Homepage!!

Saisonabschluss!!

Der FVN lädt alle Fans und Gönner des FVN nach den Heimspielen gegen Oggelshausen und Ebenweiler mit einem 1 Euro Getränkepreis und Essen zum Saisonabschluss ins Sportheim ein. Es würde uns freuen viele Personen begrüßen zu dürfen um eine gute Saison mit einem weiteren Jahr Bezirksliga-Fussball zu feiern!!

Bezirksliga - 30. Spieltag: Sa. 05. Juni - 17.00 Uhr

FV Neufra I - SV Ebenweiler I

Zum letzten Saisonsiel empfängt der FVN den SV Ebenweiler, der sich auch schon bald die Klasse gesichert hat. Ein Jahr nach Trainer Fetic, konnte der neue Trainer Bernd Erath die Truppe zusammenhalten und mit überzeugenden Spielen einen guten Tabellenplatz erreichen. Nachdem der FVN mit dem Wiederholungsspiel gegen die SF Kirchen die Klasse gesichert hat, hat das Spiel einen freundschaftlichen Charakter. Dennoch werden die FVN-Trainer die unglückliche Vorrunden-Niederlage nicht vergessen haben und möchten sich bei Ihrem letzten Spiel als FVN-Trainer sicherlich mit einem Sieg verabschieden. Über einen zahlreichen Besuch würde sich der FVN freuen. [sg]

Kreisliga B II

25. Spieltag: Sa. 05. Juni - 15.15 Uhr

FV Neufra II - SV Oggelshausen I

Die FVN-Zweite empfängt zum letzten Spiel den SV Oggelshausen. Der SVO legte eine starke Rückrunde hin und belegt zur Zeit den 7. Platz. In der Vorrunde gab es einen deutlichen 4:1 FVN-Sieg. Die Spieler um Trainer Peter Geng werden ihrem scheidenden Trainer nochmals alles geben, so dass die Punkte im Waldstadion bleiben, und dass der 6. Platz gehalten werden kann. [sg]



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Sonntag .06. Juni 10. So. i. Jahrkr.

9.15 Uhr Wort Gottes Feier

K.: Frau Locher L.: Herr Paul

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Andacht vom Herrentag

Mittwoch 09. Juni

Keine Eucharistiefeier

Donnerstag 10. Juni

18.30 Uhr .Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag 11. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

So.: Kniele L., Neuburger J., Maichel J., Deutsch L., Hennes V., Kern J.

Firmspendung

Am Sonntag, 06.Juni2010 ist um 10.00 Uhr in St. Martin in Altheim feierlicher Firmgottesdienst mit Prälat W. Redies.

Kinder aus Neufra sind mit dabei:

Carolyn Hennes, Simon Hennes, Lukas, Rehberg, Corinna Schönweiler, Lisa Selg, Joachim Spöcker
Begleiten wir die Firmlinge im Gebet.

Pfarrbüro Neufra, Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



Pflummern

Alteisensammlung in Pflummern

Am **Samstag, 05.06.10** sammelt die Musikkapelle ab 8:00Uhr Alteisen.

Musikkapelle Pflummern



SpVgg Pflummern- Friedingen e.V.

Spvgg - FC 99 Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 4:1

Aufstellung: Bossler M., Rieger S., Berner M. (85. Speidel M.), Glaser J., Richert H., Bühler D., Kolloch G. (80. Bühler S.), Mayer B., Straus A., Hahn T., Hahn J., Torfolge: 1:0, 3:0 (10., 44.) Tobias Hahn, 3:1 (67.), 2:0, 4:1 Jens Hahn (27., 88.),

Es ist geschafft. Wie angekündigt hat sich die Spvgg durch den 4:1 Heimsieg gegen die Gäste aus Inzigkofen endgültig die Klasse gesichert. So klar wie das Ergebnis war das Spiel allerdings nicht. Die Spvgg hatte in der 1. Halbzeit einige Torchancen und machte daraus 3 Tore. Die Gäste hatte ebenfalls Chancen, nutzten diese zum Glück nicht. Nach dem Anschlusstreffer wurde das Spiel dann hektisch. Die Gäste wehrten sich gegen die drohende Niederlage, hatten im Abschluss aber Pech oder vergaben leichtfertig. Die Spvgg hielt dagegen, konnte aber spielerisch nicht überzeugen.

Die zweite Mannschaft hat nach gutem Spiel in der 1. Halbzeit und nachlassendem in der 2. Halbzeit mit 5:2 verloren. Torschützen waren Robert Zorle und Andreas Reuchlin.

Vorschau:

Zum letzten Spiel der Saison 2009/2010 reist die Spvgg am Samstag zum Lokalderby nach Langenenslingen. In diesem Spiel geht es nur noch darum, wer besser platziert ist in der Tabelle, denn beide Vereine spielen sicher in der nächsten Saison weiter in der Kreisliga A. Beide Mannschaften können ohne Druck aufspielen, und den hoffentlich zahlreichen und fairen Zuschauern ein gutes und freundschaftliches Spiel zeigen.

Spielbeginn: 15.15 Uhr bzw. 17.00 Uhr

Saisonabschluss:

Die offizielle Saisonabschlussfeier findet am Samstag 12. Juni 2010 ab 18.00 Uhr im Sportheim statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Spvgg recht herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten Sportheim

Do 03.06.2010 ab 10.15 Uhr Frühschoppen Frohleichnam

Fr 04.06.2010 ab 20.00 Uhr

So 06.06.2010 ab 10.15 Uhr Frühschoppen

Jugendfußball Spvgg Pflummern-Friedingen

Ergebnisse: F-Junioren-Spieltag in Pflummern

FV Neufra I - Spvgg Pflummern/Fried. 7:0

SSV Emerkingen I - Spvgg Pflummern/Fried. 8:0

C-Junioren Turnier bei SG Altheim:

TSG Ehingen II - Spvgg Pflummern/Fried. 0:0

Spvgg Pflummern/Fried.- FC Schelklingen/Alb 0:1

Spvgg Pflummern/Fried.- TSV Neu-Ulm 0:1

Spvgg Pflummern/Fried.- SG Öpfingen 1:1

D-Junioren-Turnier bei SG Altheim:

Spvgg Pflummern/Fried.- SG Dettingen 0:0

Spvgg Pflummern/Fried.- TSV Erbach I 0:0

SV Niederhofen II - Spvgg Pflummern/Fried. 0:0

FC Schmiechtal - Spvgg Pflummern/Fried. 1:2

Spvgg Pflummern/Fried.- TSG Ehingen 0:1

gez. R. Rehm



Zell/Bechingen

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Donnerstag, 03.06.

08.45 Uhr Wort- und Kommunionfeier anschl. Fronleichnamsprozession

Freitag, 04.06.

17.00 Uhr Firmung in Riedlingen St. Georg

Samstag, 05.06.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 06.06.

09.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 09.06.

Kein Gottesdienst



Zwiefaltendorf

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Termin: Fronleichnam

Am Donnerstag, den 03.06.2010 spielen wir bei der Fronleichnam - Prozession in Zwiefaltendorf mit. Abmarsch am Gemeindehaus ist um 8.20 Uhr (Gottesdienst : 8.30 Uhr)

Musikprobe

Am Freitag, den 04.06.2010 findet wie üblich die Musikprobe um 20.00 Uhr im Jugendraum Emeringen statt.

Termin: Nachmittagsunterhaltung in Emerkingen am 06.06.2010

Am Sonntag, den 06.06.2010 gestalten wir die Nachmittagsunterhaltung von 15.45 Uhr- 18.45 Uhr in Emerkingen. Bitte seid auch bei diesem dreistündigen Auftritt möglichst vollzählig, da wir ein gutes Bild abgeben möchten. Treffpunkt am Gemeindehaus ist um 15.00 Uhr.

Danke fürs Mitmachen - Euer Ludwig und Eduard

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Donnerstag, 03.06.

08.30 Uhr Eucharistiefeier anschl.

Fronleichnamsprozession. Kommunionkinder sind herzlich eingeladen in ihren weißen Gewändern mitzugehen.

Fronleichnam steht unmittelbar bevor. Ich darf die Gemeinde einladen, sich auch in dieses Jahr am Schmücken der Altäre zu beteiligen und den Verantwortlichen ihre Unterstützung zu lassen. Ebenso sind Blumengaben nach Absprache mit den Verantwortlichen gerne erwünscht. Ebenso darf ich mich im Voraus für das Schmücken der Häuser und das Herrichten des Prozessionsweges bedanken. Zur Prozession darf ich alle Vereine und Gruppen, mit ihren Fahnenabordnungen, einladen. Aufstellung ist um **8.20 Uhr** am Gemeindehaus.

Für den Kirchengemeinderat - Arthur Sauter

Freitag, 04.06.

17.00 Uhr Firmung in Riedlingen St. Georg

Sonntag, 06.06.

09.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 11.06.

Kein Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Roland Albeck, Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Donnerstag, 10.06.2010

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im evang. Pfarrhaus Zwiefalten

Freitag, 11.06.2010 Kinderchor-Projekt

Probe von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr im evang. Pfarrhaus Zwiefalten

Wir bitten alle Eltern darum Ihre Kinder am Sonntag, den 13.06.2010 bis 14.40 Uhr in die Hohensteinhalle zu bringen.

Sonntag, 13.06.2010 - 2. Sonntag nach Trinitatis

In Zwiefalten und Hayingen findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden Sie herzlich zum Kirchenbezirkstag in der Hohensteinhalle ein

Programmablauf:

10.00 Uhr Festlicher Abendmahlsgottesdienst

12.00 Uhr Mittagessen in der Halle

13.00 Uhr Kleines Mitmach-Konzert der Chöre ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Konzert der Kinderchöre des Bezirks

Lieder aus dem Musical „Joseph, der Träumer“

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrämter. Telefon: 07373/2885 oder 07386/739

Dienstag, 15.06.2010

17.00 Uhr Folkloretanz im evang.

Gemeindehaus Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau in Zwiefalten

Mittwoch, 16.06.2010

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im evang.

Gemeindehaus Hayingen

15.00-17.00 Uhr Bücherei im evang.

Gemeindehaus geöffnet.

Donnerstag, 17.06.2010

20.00 Uhr Frauenkreis: FILZEN, bei schönem Wetter im Pfarrgarten

Bleicher
freude beim einkaufen

Jeden 1. Sonntag im Monat ist
Schausonntag
von 13 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)
bleicher wohnerlebnis
88499 riedlingen-daugendorf
www.bleicher-wohnerlebnis.de

Zur Abschluss-Feier

1 Anzug
+ 1 Hemd
+ 1 Krawatte

komplett
207,86 €

MODE FÜR MÄNNER
WAHIL
ERTINGEN - TEL. 07371/95200

Apothek
am Marktplatz
www.apothek-am-marktplatz.de

365 gesunde Tage 2010

Veranstaltungen Juni

Dienstag 8. Juni 15:30 Uhr
Reflexionsmassage am Fuß nach Hanne Marquardt
Karin Klöckle, Heilpraktikerin, Sigmaringen

Dienstag 15. Juni 09:30 Uhr
Biographiearbeit
Helga Neuburger, Riedlingen

Mittwoch 23. Juni 18:30 Uhr
Allergie / Hausstauballergie
Apothekerin Monika Brunner / Birna Heud

Donnerstag 10. Juni 19:30 Uhr
Schlaganfall, Multiple Sklerose,
Parkinson - im Alltag meistern!
Ergotherapiepraxis Vogel Riedlingen, Pfralzhausen

Montag 21. Juni 18:30 Uhr
Kneippen mit Dr. Schreyögg
Dr. Hans Peter Schreyögg
(Diese Veranstaltung findet bei der Kneippanlage
am Zollhauerbech statt)

Alle Veranstaltungen finden im Seminarraum der Apotheke am Marktplatz statt.
Der Eintritt ist frei. Für alle Veranstaltungen bitten wir um eine Voranmeldung.

Apothek am Marktplatz • 88499 Riedlingen • Marktplatz 15 • Fon 0800/770 8801

Anzeigen im Amtlichen
Mittellungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

Geflügelverkauf Dienstag, 08.06.2010

Grünlingen, Rathaus 9.20 Uhr
Pflummern, Rathaus 9.30 Uhr
Daugendorf, Rathaus 10.45 Uhr
Geflügelhof J. Schulte Tel. 05244/8914, Fax 77247

Geflügelverkauf
Mittwoch, 2. Juni 2010

Zwiefaltendorf, Rathaus 10.15 Uhr
Geflügelhof J. Schulte Tel. 05244/8914

Verschiedenes

Einatellplatz
für Pferd in Riedlingen odernäherer Um-
gebung gesucht. ☎ 0160/95001427

SONDERVERKAUF

Silit

09.06. – 12.06.2010
Kantine Silit-Werke
Neufraer Straße 6 • 88499 Riedlingen

Attraktive Angebote warten auf Sie!

Öffnungszeiten:

Mittwoch	10.00 - 18.00
Donnerstag + Freitag	10.00 - 19.00
Samstag	09.00 - 14.00

Das können Sie drehen
und wenden, wie Sie wollen

Wir helfen!

DRK-Service-Telefon: 018005-41 40 04, 12 Cent /min

**DEUTSCHES
ROTES KREUZ**

Eines für alle ...

Es wird gegessen, was auf
den Teller kommt. Nöö.

BUND
FÜR UMWELT UND NATURENSCHUTZ

Sie wollen gesunde und natürliche Lebens-
mittel? Sie wollen sich vor Gentechnik in
Nahrungsmitteln schützen? Wir infor-
mieren Sie, worauf Sie beim Einkauf
achten müssen.

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • Fax (030) 2 75 86-4 40
www.bund.net • info@bund.net